

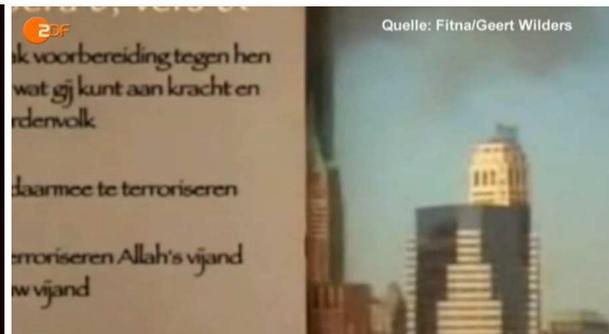
„Passend“ zum 26. 6. 2011 erfolgte gestern (23. 6. 2011) der Freispruch des holländischen anti-islamischen „Hasspredigers“⁴ (und „Bruders“) Geert Wilders⁵:



(Richter:) *Wir kommen zu dem Schluss, dass man nicht von Anstiftung zum Hass gegen Menschen reden kann und auch nicht von Diskriminierung.*

Auch hier kommt „9/11“ ins Bild:

(Sprecherin:) *In seinem Videofilm „Fitna“ verband Wilders die Terroranschläge von New York mit Versen aus dem Koran zu einer anti-islamischen Kollage – grenzwertig, aber Teil der gesellschaftlichen Debatte (welcher wohl?), so das Gericht.*



Im diesem Video⁶ sagte Geert Wilders dasjenige, was die Menschen nach dem allgemeinen „Mind-Control-Programm“ glauben sollen: ...Der Islam ist der Kommunismus unserer Tage.

Im Sportteil dieser *Heute*-Sendung (23. 6. 2011) wurde die *Frauen-Fussball-WM* thematisiert:

⁴ Vgl. Artikel 644 (S. 2)

⁵ <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/aktuellste/166#/beitrag/video/1368210/ZDF-heute-Sendung-vom-23-Juni-2011>

⁶ [www.youtube.com](http://www.youtube.com/watch?v=VAJiNhtgZiM) Islam Rising [deutsche Untertitel] - Vorschau / Trailer - Geert Wilders' warning to the west <http://www.youtube.com/watch?v=VAJiNhtgZiM>

Im Fokus wie immer Kim Kulig und Lira Bajramaj, zwei der charismatischsten Spielerinnen. Insbesondere Bajramaj gilt als Popstar des Teams, eine echte Werbeikone, die viel Wert aufs Äußere legt.



Natürlich wird auch auf Bajramajs Trikotnummer „19“ (im Bild) hingewiesen. Am 19. Juni 2011 war *Father's Day*, der in den letzten zwei Zeilen von Cohens *First we take Manhattan...* vorkommt:

... *Well it's Father's Day and everybody's wounded*
*First we take Manhattan, then we take Berlin*⁷

Nach dem Auftritt der Fußballerinnen ging es um einen Ausflug der Frauen-Nationalmannschaft. In diesem Zusammenhang kam als erstes eine Fähre (mit deutlicher Zahlensymbolik) ins Bild:



Diese Fährfahrt könnte im Hinblick auf den 26. 6. 2011 zu einem Ritual gehören, denn:

⁷ Siehe auch Artikel 627 (S. 1)

Die Fähre bzw. der Fährmann Charon bringt – nach der griechischen⁸ Mythologie – die Seelen über den Fluß Lethe (Styx) ins Reich des Todes⁹.



(Alexander Dmitrievich Litovchenko [1835 -1890], *Charon bringt die Seelen über den Fluß Styx*)

Auch der 11. September wird „zufällig“ in Zusammenhang mit dem Olympiastadion in Berlin präsentiert¹⁰ (links):



⁸ Apropos Griechenland: das seit Jahr und Tag immer wiederkehrende unsinnige „Griechenland –Euro“-Thema (siehe Artikel 640, S. 2. *Bild.de* titelte ebenda: Reißen die Griechen ganz Europa in den Abgrund?) vernachlässigt die Tatsache, dass die alte griechischen Kultur in wesentlichen Punkten (z.B. Aristotelismus, Kunst, usw.) die Grundlage unsere Zivilisation ist.

⁹ [http://de.wikipedia.org/wiki/Charon_\(Mythologie\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Charon_(Mythologie))

¹⁰ ISTAF = Internationales Stadionfest, falls das Stadion dann noch steht (Hinweis bekam ich)

http://www.berlin.de/special/sport-und-fitness/events/september/56112-62413-2011-09-11_Istaf.html

Ein weiteres Plakat aus Berlin mit einem Fußballfeld-Ausschnitt in entsprechender Umgebung (s.o., rechts) lautet: *Das ist kein Spiel!* (... will wohl heißen: „sondern ernst!“)¹¹.

Auf der ZDF-Internetseite vom 23. 6. 2011¹² ist zu lesen (man achte auf das „schräge“ Bild mit dem vermutlichen TRON-Ball¹³ rechts oben):

(Und:) *Genug zu berichten gibt es allemal. Ein Gastauftritt Theo Zwanzigers und einigen Spielerinnen im Tatort, ein vermeintlicher Atomanschlag islamischer Terroristen auf das Eröffnungsspiel in Berlin und die nicht minder explosiven Bilder deutscher Nationalspielerinnen im Playboy...*

Damit ist der Bürger im wesentlichen schon „programmiert“, wenn`s passieren sollte...

Natürlich ist keine Rede von der – den Behörden schließlich bekannten – immensen Gefahr eines Gladio-CIA-Mossad (& Co.) Terroranschlags unter „falscher Flagge“¹⁴.

(Hinweise auf die Warnungen vorab dürften dann unter dem „Dauerbeschuss“ der Logen-Medien-Lügen in der emotional aufgewühlten Allgemeinheit wenig Beachtung finden).

Der rechte rote Pfeil weist auf den Link, dass die DFB-Frauen bei (der) Tatort-Premiere dabei waren¹⁵. Es geht in dem ARD¹⁶-Tatort-Krimi – dieser wurde „zufällig“ am 19. Juni 2011 (Father's Day, s.o.) ausgestrahlt – um den Mord an der Nationalspielerin Fatime¹⁷.

In Fatime klingt einerseits Fatima (Tochter Mohammeds) und andererseits auch Fatmire (der richtige Vorname von „Lira“ Bajramaj mit Trikotnummer „19“) an.

¹¹ Gelb steht vor rot (Hinweis bekam ich)

¹² <http://frauenfussball.zdf.de/ZDFsport/inhalt/5/0,5676,8247077,00.html?dr=1>

¹³ Siehe Artikel 584 (S. 4)

¹⁴ Siehe bisherige Artikel zum Thema

¹⁵ <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1362352/DFB-Frauen-bei-Tatort-Premiere#/beitrag/video/1362352/DFB-Frauen-bei-Tatort-Premiere>

¹⁶ Das ARD strahlt auch das „Eröffnungsspiel“ am 26. 6. 2011 aus

¹⁷ Siehe auch Artikel 603 (S. 2/3) und 643 (S. 6/7)

Theo Zwanziger – er hielt auch die Rede bei der „Totenfeier“ des ermordeten Nationaltorwarts Robert Enke¹⁸ – verkündete im *Tatort* den Tod einer Nationalspielerin: ... Fatime ruhe in Frieden (s.u.).



Mit folgenden Worten stellt dann im *Tatort* die tatsächliche Fußballnationalspielerin Celia Okoyino da Mbabi (s.u.) den Bezug zur Frauen-Fußball-WM 2011 her: ... Und für Fatime holen wir jetzt den Weltmeistertitel...



Schnitt. Rechtsanwalt Dominik Storr stellte am 23. 6. 2011 eine ... Strafanzeige gegen Unbekannt sowie gegen die Macher und insbesondere gegen die/den Storyboard-Schreiber des Nike-Werbepots „Make Yourself: Lira 's Manifest“ wegen eines mutmaßlich in Vorbereitung befindlichen Aktes des „Staatsterrorismus“ durch ausländische Geheimdienste auf das Olympiastadion Berlin im Zuge der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen, vermutlich am 26.06.2011¹⁹.

(Fortsetzung folgt.)

¹⁸ Siehe Artikel 153

¹⁹ [http://www.26-06-2011.de/images/stories/26-06-](http://www.26-06-2011.de/images/stories/26-06-2011/RA_Storr_Strafanzeige_wegen_geplantem_Terroranschlag_Berlin.pdf)

[2011/RA_Storr_Strafanzeige_wegen_geplantem_Terroranschlag_Berlin.pdf](http://www.26-06-2011.de/images/stories/26-06-2011/RA_Storr_Strafanzeige_wegen_geplantem_Terroranschlag_Berlin.pdf)

(Bedauerlicherweise hat Dominik Storr darin die Templer falsch dargestellt: ... Verschiedene Sequenzen erinnern eher an düstere Templer-Rituale als an einen Werbefilm für Sportartikel (S. 13). Viele eigentlich gute Autoren „scheitern“ regelmäßig an den Templern. In absehbarer Zeit werde ich eine Artikelserie über die Templer veröffentlichen.)